

Beginn: 19:30 Uhr  
 Ende: 19:53 Uhr

Sitzung-Nr: 08/gr/020/2013  
 WP.: 2009/2014

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 02.05.2013 in der Ramburghalle, Hauptstraße 20, 76857 Ramberg stattgefundene 20. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 26.04.2013 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 25.04.2013 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13  
 Zahl der Beigeordneten: 1, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsbürgermeister*

Dieter Schwarzmann	
--------------------	--

##### *Erster Beigeordneter und Ratsmitglied*

Martin Jahn	
-------------	--

##### *Ratsmitglieder*

Rudi Erdle	
------------	--

Klaus Herty	
-------------	--

Hans-Dieter Klein	ab 19:47 Uhr bei Top 4
-------------------	------------------------

Jürgen Klos	
-------------	--

Konrad Lergenmüller	
---------------------	--

Jürgen Munz	
-------------	--

Thomas Munz	
-------------	--

Hedi Seither	
--------------	--

Dipl. Bauingenieur Wenzel von Fragstein	
---	--

Karlheinz Walther	
-------------------	--

##### *Ferner sind anwesend*

- Presse	
----------	--

Zuhörer waren anwesend	
------------------------	--

##### *Schriftführer*

Andreas Matz	
--------------	--

#### Abwesend:

##### *Ratsmitglieder*

Edgar Brück	entschuldigt
-------------	--------------

#### Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 3 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen  
Vorlage: 08/025/I/073/2013
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Stromversorgung und eines Straßenbeleuchtungsvertrages

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird aus dem Rat bemängelt, dass die Unterlagen zu Tagesordnungspunkt 4 (Vertragsentwürfe) erst kurz vor der Sitzung zugegangen seien. Der Vorsitzende erwidert hierzu, dass die Verträge bereits ausführlich vorberaten worden seien und daher ausreichend Informationen an die Ratsmitglieder gegangen sind.

Desweiteren wird bemängelt, dass der Einladung grundsätzlich zu wenige Beschlussvorlagen beiliegen. Hierzu wird vom Vorsitzenden auf die Gemeindeordnung verwiesen und erklärt, dass bei einfachen Sachverhalten, wie im vorliegenden Fall, eine schriftliche Beschlussvorlage nicht zwingend erforderlich ist.

### **1 Einwohnerfragestunde**

Hier werden keine Anfragen an den Rat gerichtet.

### **2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

Der Gemeinde liegen folgende Spenden vor:

1. Spende der Volksbank zur 850 Jahr-Feier in Höhe von 1.000,00 €
2. Spende der Sparkasse SÜW zur 850 Jahr-Feier in Höhe von 3.000,00 €

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, die Spende der Volksbank in Höhe von 1.000,00 € anzunehmen.

Anschließend wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, die Spende der Sparkasse SÜW in Höhe von 3.000,00 € anzunehmen.

### **3 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen Vorlage: 08/025/I/073/2013**

Der Präsident des Landgerichts Landau in der Pfalz hat mitgeteilt, dass zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 von Ihrer Ortsgemeinde 1 Person bestimmt werden muss. Diese wird in die Vorschlagsliste aufgenommen. Dabei sind die im Beschlussvorschlag genannten Personalangaben erforderlich. Das Amt eines Schöffen kann nur von Deutschen versehen werden.

Für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Ratsmitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich.  
**Der Ortsbürgermeister hat nach § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr.1 GemO bezüglich der Wahl kein Stimmrecht.**

Für die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen werden vorgeschlagen:

- Martin Jahn
- Rudi Erdle

Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchgeführt werden soll.

Anschließend werden die beiden Kandidaten zur Abstimmung gestellt:

Es entfallen auf:

- Martin Jahn: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung
- Rudi Erdle: 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Nachdem keiner der vorgeschlagenen Kandidaten die Mehrheit erreicht hat, gelten beide als nicht gewählt.

Anschließend wird beantragt, weitere Bewerber für die Vorschlagsliste zuzulassen. Dieser Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Daraufhin wird beantragt, die Wahl bis zur nächsten Sitzung zu vertagen. Bis dahin soll die streitige Frage geklärt werden, ob die Zulassung von weiteren Bewerbern zur Wahl bzw. ein weiterer Wahlgang zulässig ist.

Dieser Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen angenommen.

#### **4 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Stromversorgung und eines Straßenbeleuchtungsvertrages**

Der Ortsbürgermeister übergibt das Wort an den Ersten Beigeordneten Martin Jahn. Dieser stellt den Sachverhalt vor und beantwortet aufkommende Fragen.

Die Pfalzwerke AG bieten, nachdem die bisher gültigen Verträge abgelaufen sind, der Gemeinde den Abschluss eines neuen Rahmenvertrages zur Straßenbeleuchtung für gemeindeeigene Anlagen sowie einen Wegenutzungsvertrag zum Abschluss an.

Eine Ausfertigung der jeweiligen Vertragsentwürfe liegt der Originalniederschrift als Anlage bei.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung den Abschluss des Rahmenvertrages zur Straßenbeleuchtung für gemeindeeigene Anlagen mit der Pfalzwerke AG in der vorgenannten Fassung.

Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig bei 4 Enthaltungen den Abschluss des Wegenutzungsvertrages mit der Pfalzwerke Netz AG in der vorgenannten Fassung.

Am Ende der öffentlichen Sitzung informiert der Ortsbürgermeister zum Artikel „Stillstand in Ramberg“, der in der Rheinpfalz-Zeitung veröffentlicht wurde und bezeichnet diesen als schlimme Presse-Entgleisung.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer